

„Schwarzes Wochenende für die „Blaue Kugel“

Beim Sportkegelclub „1958 Blaue Kugel e.V.“ kann man sich über eine derartige Niederlagenserie am vergangenen Spieltag schon lange nicht mehr erinnern. Alle Mannschaften, bis auf das 2. Damenteam die spielfrei hatten, mussten die Punkte ihren Gegnern überlassen.

Herren II: Unbewußt eingeläutet hat diese Niederlagenserie die 2. Herrenmannschaft in Buch. Schon kurz nach Beginn der Startkegler kristallisierte sich heraus, dass an diesem Abend die Moosburger nichts ausrichten werden. Aushilfe Erwin Kochleus (816) und Peter Rusch (856) mussten neidlos anerkennen, dass ihre Nebenspieler besser waren und der daraus resultierende Vorsprung auch in Ordnung ging. Die Mittelpaarung mit Paul Gremler (854) und Chris Meißner (833) waren bemüht und konnten sich auch besser verkaufen, doch reichte ihr Ergebnis nicht die „Blauen“ wieder heranzuführen. Den „Todesstoß“ letztendlich versetzten die beiden Bucher Schlußkegler den Moosburgern, die mit überragenden 976 bzw. 918 Kegel den 5337:5068 Sieg sicherstellten. Mathias Wittmann (835) und Thomas Meißner (874) waren sich der Niederlage bewusst, dennoch resignierten sie nicht und kamen noch zu einem ordentlichen Ergebnis.

Herren III: Den Sieg in greifbarer Nähe, den hatte die 3. Herrenmannschaft beim Tabellenführer der Kreisklasse A dem SKK Oberlauterbach. Trotz des kleinen Rückstands nach der ersten Paarung durch Erwin Kochleus (432) und Robert Schier (415), war man sehr optimistisch eingestellt den Hausherrn ein Bein stellen zu können. Die Hoffnungen auf eine baldige Führung wurden dann Realität, als Hans Grabichler (407) und Ludwig Süß sen. (423) für die Überraschung und Vorsprung sorgten. Die Moosburger sahen jetzt, dass ein historischer Sieg in greifbarer Nähe war, und feuerten die beiden Schlußspieler Michael Allram und Rainer Merkel dementsprechend an. Bis etwas 15 Wurf vor Schluß war die Welt noch in Ordnung, doch dann geschah was nicht hätte passieren sollen. Allram (376) und Merkel (421) mussten sich beim Abräumen um einen „Stier“ bemühen, während ihre Gegenspieler mit zwei hintereinander folgenden „Neuner“ zum glücklichen 2481:2474 Sieg alles klar machten.

Herren I: Die 1. Herrenmannschaft hatte sich zu ihrem Auswärtsspiel bei den Münchnern Germanen eigentlich auch einiges vorgenommen, denn nach dem hervorragenden Ergebnis gegen Milbertshofen war man voller Optimismus.

Die ersten beiden Kegler auf Moosburger Seite, Werner Reithmeier (882) und Herbert Mühlig (851), sorgten innerhalb ihrer Mannschaft für einen ersten Lichtblick, sie hatten prompt die Führung erzielt.

Doch leider war dies nur von kurzer Dauer, da schlugen die Münchner zurück. Aushilfe Paul Gremler (877) und Ludwig Süß (830) waren nicht in der Lage ihre Nebenleute zu halten und mussten den Vorsprung wieder hergeben. Die „Blauen“ mit Oliver Langner (852) und Karl Prieschl (927) waren bemüht nochmals heranzukommen, konnten aber an der 5295:5219 Niederlage nichts mehr rütteln.

Damen I: Die vierte Niederlage bescherten die Keglerinnen der 1. Damenmannschaft ihrem Verein. Bei den heimstarken Ergoldingerinnen war schon von Anfang an der Wurm drin. Die Moosburgerinnen waren nicht schlecht, doch fehlte es ihnen an dem gewissen etwas um den Niederbayern Paroli zu bieten. So gelang es dem Gegner sich immer mehr abzusetzen um nach zweieinhalb Stunden einen ungefährdeten 2467:2357 Sieg einzufahren. Die Einzelergebnisse: Alena Hölzl (415), Andrea Wittmann (374), Gabriel Hölzl (372), Petra Schollerer (388), Karin Huber (398) und Carina Goldbrunner (410)

Bericht: Burkhard Pech